



Wochenspiegel > Köthen > Der Mann hinter dem Bestseller Auris: Thriller-Autor Vincent Kliesch im Locker vom Hocker-Podcast >



Torsten Waschinski
aktualisiert am 27.09.2019 um 12:32:32



Der Mann hinter dem Bestseller Auris: Thriller-Autor Vincent Kliesch im Locker vom Hocker-Podcast



Bestseller-Autor Vincent Kliesch (rechts) ist zu Gast im Locker vom Hocker-Podcast bei Stefan B. Westphal.
Foto: Torsten Waschinski

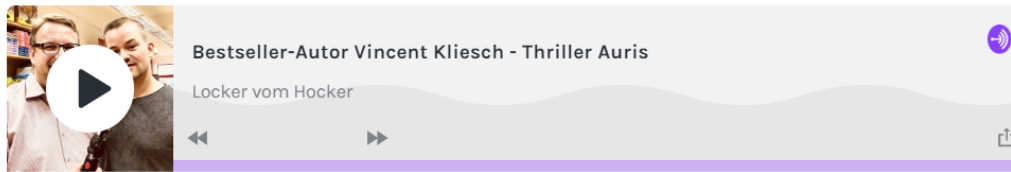
Schriftsteller unterhält Besucher seiner Lesung und spricht im Podcast über seine Anfänge und die Zukunft.

Köthen (SBW). Mehr als 100 Gäste folgten der Einladung zu einer Lesung mit Bestsellerautor Vincent Kliesch in die vollbesetzte Crêperie Lorette nach Köthen. Mit „Auris“ stellt der Berliner das bisher erfolgreichste Buch des Jahres. Der 352-Seiten-Roman handelt vom genialen akustischen Profiler Matthias Hegel, der die Stimme von Tätern analysiert, um der Polizei zu helfen. Hegel gesteht einen Mord und landet im Gefängnis. Doch die Verbrechens-Podcasterin Jula Ansorge glaubt an seine Unschuld und beginnt zu recherchieren.

Kliesch gelang es vom ersten Moment an das Publikum in der Crêperie Lorette in Köthen in seinen Bann und auf seine Seite zu ziehen. Mit seiner humorvollen Art begeisterte er das überwiegend weibliche Publikum. Neben den Leseproben gab es für die Zuschauer einen akustischen Gruß von Sebastian Fitzek, mit dem Kliesch befreundet ist und von dem die Idee für das Buch stammt. Doch auch Hör-Phänomene wie akustische Täuschungen oder „Agathe-Bauer-Songs“ (wenn beim Lied ein Text verstanden wird, der gar nicht gesungen wird) baute der Autor geschickt mit ein.

Veranstalterin Verena Schiffner von „Mein Buchladen“ zeigte sich hochzufrieden und ist bereits jetzt dabei, den Schriftsteller 2020 mit einer Lesung des zweiten Teils der Auris-Reihe wieder in die Bachstadt zu holen.

Thriller-Autor im Kreuz-Verhör - Locker vom Hocker Podcast mit Vincent Kliesch:



Wie tickt ein Thriller-Autor im normalen Leben? Reporter Stefan B. Westphal hat zu dieser Frage den Bestseller-Autoren Vincent Kliesch aus Berlin zur lockeren Plauderei getroffen. Sein Buch „Auris“ ist das bisher erfolgreichste Buch des Jahres. Podcasterin Jula Ansorge versucht darin die Unschuld des genialen akustischen Profilers Matthias Hegel zu beweisen, der wegen Mordes im Gefängnis sitzt. Der Roman entstand nach einer Idee von Sebastian Fitzek, mit dem Kliesch befreundet ist.

Im Rahmen der Podcast-Reihe „Locker vom Hocker“ trafen sich Westphal und der Autor im - wie sollte es anders sein - Buchladen.

Unter anderem verriet der Berliner Schriftsteller, dass er in seinen Romanen viele Insider-Witze und Grüße einbaut. So sind insbesondere Nebenfiguren oft nach Freunden und Bekannten benannt. Jedoch möglichst weit weg vom Original-Charakter. So wird aus dem netten Nachbarn im Roman der Schwerverbrecher im Knast.

Außerdem philosophieren die Plauderer über Gender-Sprache und Brettspiele; und Kliesch begründet, warum er nicht möchte, dass Til Schweiger in der „Auris“-Verfilmung die Hauptrolle übernimmt. Diese ist tatsächlich in Planung und wird in Sat 1 zu sehen sein. Für seine Hauptfiguren wünscht sich Kliesch die beiden Darsteller aus dem Hörspiel: Oliver Masucci („Er ist wieder da“, „Werk ohne Autor“) als Matthias Hegel und Svenja Jung („Die Mitte der Welt“, „Beat“) als Jula Ansorge.

Die Podcast-Episode der Reihe „Locker vom Hocker“ gibt's zum Hören auch in Podcast-Apps wie Apple Podcasts, Google Podcasts und Spotify.